

# Protokoll des Ortsgesprächs Daisbach

**Zeit:** 04.04.2019, 19:02 bis 20:25 Uhr  
**Ort:** Haus der Vereine  
**Anlass:** Ortsgespräch mit den Bürger/innen

**Teilnehmer:** 25 Bürger/innen aus Daisbach  
Herr Gilbert Ortsvorsteher  
Herr Zorn Gemeinde Aarbergen  
Frau Weber, Herr Dr. Wendt Bischoff & Partner  
Frau Müller Stadt-Land-Plus  
Frau Kirschbaum und Frau Thieme Amt f. d. ländlichen Raum

## 1 ERLÄUTERUNG DES VERFAHRENS DORFENTWICKLUNG UND ZUM INTEGRIERTEN KOMMUNALEN ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)

Nach der Begrüßung durch den Ortsvorsteher Herrn Gilbert erläutert Herr Dr. Wendt die weitere Tagesordnung (siehe Präsentation).

Ziel des Abends ist eine Analyse der Stärken und Schwächen des Ortsteils und der Gesamtgemeinde, die Sammlung von Projektideen, die Ermittlung des aktuellen Leerstands an Wohngebäuden sowie die Bildung einer Ortsvertretung in der zukünftigen IKEK-Gruppe (IKEK-Forum).

Im Anschluss gibt Dr. Wendt einen Überblick über die Dorfentwicklung im Allgemeinen und das IKEK (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept) in Aarbergen im Besonderen einschließlich der kommunalen und privaten Fördermöglichkeiten ab 2020.

Darüber hinaus werden die ersten Ergebnisse des Ortsrundganges mit der vorläufigen Abgrenzung des Fördergebietes für private Vorhaben vorgestellt.

## 2 STÄRKEN UND SCHWÄCHEN-ANALYSE

Die Stärken und Schwächen für Daisbach und die Gesamtgemeinde werden mittels Kartenabfrage erarbeitet (teilweise gab es Mehrfachnennungen).

Das Ergebnis wird von Frau Weber präsentiert und mit den Teilnehmern diskutiert. Als Schwächen wurde z.B. die Radwegesituation zwischen Daisbach und Kettenbach mehrfach angeführt, ebenso wie der Zustand des Sportplatzes. Auch eine unzureichende Anbindung an den ÖPNV und ein starkes Verkehrsaufkommen wurde von den Teilnehmern als Schwächen der Gemeinde herausgearbeitet. Ebenfalls Mehrfachnennungen erhielten das Fehlen von kleinteiligem Wohnraum und der Straßenzustand. Die Stärken ihrer Gemeinde sehen die Teilnehmer/innen in der guten Dorfgemeinschaft und in dem ehrenamtlichen Engagement. Auch die Angebote der Gastronomie und der Veranstaltungen schätzen die Teilnehmer hoch ein. Besonders hervorgehoben wurde der Spiel- und Dorfplatz von Daisbach. Der Ortsvorsteher Herr Gilbert fand hier sehr deutliche Worte, um den Wert dieser Anlage für die Bürgerinnen und Bürger zu beschreiben.

Zusammengefasst lässt sich die Stärken-Schwächen-Analyse wie folgt darstellen:

Tabelle 1: Stärken und Schwächen

Thema	Stärken	Schwächen
Bürgerschaftliches Engagement	Ehrenamtliche Engagement (Mehrfachnennung)	Wenig Zusammenhalt und Unterstützung in der Gemeinde
	Gute Arbeit des Ortsbeirates Bereitschaft für Veränderungen mit Beteiligung der Bürger	Mangelhafte Transparenz von Entscheidungen
Daseinsvorsorge, Basisinfrastruktur und Grundversorgung	Gute Infrastruktur bezüglich Nahversorgung	Mangel an KiTa-Plätzen
	Gutes gastronomisches Angebot (z.B. Pizzeria) (Mehrfachnennung)	Fehlendes Zukunftskonzept
		Schlechte Internetverbindung
		Wenig Interesse an Gewerbe und Industrie
Städtebauliche Entwicklung und Wohnen	Spiel- und Dorfplatz (Mehrfachnennung)	Mangelhafter Straßenzustand Mangelhafte Straßenunterhaltung (Mehrfachnennung)
	Erhaltenswerter schöner Fachwerk-Dorfkern	Wohnraum für aufsässige Jugend
		Mangelndes Angebot an kleinteiligem Wohnraum (Mehrfachnennung)
		Erneuerung des Sportplatzes (Mehrfachnennung)
Mobilität/Erreichbarkeit		Parken auf dem Bürgersteig an der Landstraße und Langgasse steht unter Strafe
		Sehr starker LKW-Verkehr auf der Landstraße (Mehrfachnennung) Hohes Verkehrsaufkommen in einer 30er Zone
		Ein Radweg nach Kettenbach fehlt
		Mangelhafte ÖPNV-Anbindung (besonders Bus) (Mehrfachnennung)
Kultur/Brauchtum/Freizeit	Aktivitäten und Veranstaltungen im Ort (z.B. Kappensitzung) (Mehrfachnennung)	Erneuerung des Sportplatzes
	Freibad	Mangelhaftes Angebot des Sportvereins
Tourismus/Landschaft	Schöne Natur	Mangelhafte Beschilderung der Rad- und Wanderwege (Mehrfach-

Thema	Stärken	Schwächen
		nennung)
	Radweg nach Panrod	

### 3 ERSTE IDEEN UND PROJEKTE

Bei der Ideensammlung gibt es die Möglichkeit, zwischen Projekten für den Ortsteil Daisbach und für die Gesamtgemeinde zu unterscheiden.

#### 3.1 Gesamtgemeinde

Die Ideen für die Gesamtgemeinde aus der Auftaktveranstaltung sind an der Pinnwand befestigt. Hier können die Teilnehmer aus Daisbach per Klebepunkt ihre Zustimmung zu dem jeweiligen Projekt signalisieren.

Tabelle 2: Projekte aus der Auftaktveranstaltung für die Gesamtgemeinde

Themenfeld	Idee	Anzahl Zustimmung Daisbach
Städtebauliche Entwicklung und Wohnen	Rathausarchitektur an Orts- Gemeindeumgebung anpassen	0
	Neues Nutzungskonzept für altes Rathaus, z.B. als Co-Working-Space	0
	kein Abriss alter Höfe, sondern Gestaltungsmöglichkeiten	2
	ständige Vorhaltung von jeweils 2-3 Bauplätzen je Ortsteil für einheimische junge Familien	4
Mobilität/ Erreichbarkeit	Verbesserung des ÖPNV, Busverbindungsausbau Idstein, Limburg	6
	Aartalbahn, Schienenanbindung nach Limburg und Wiesbaden	4
	Radweg Daisbach-Kettenbach und überdachte Fahrradstellplätze	14
	Vernetzung der Ortsteile, alle Ortsteile mit Radwegen verbinden	10
Energie/ Klimaschutz/ Ressourcenschutz	Stromförderung Solar-Einspeisung ins eigene Netz	2
Technische Infrastruktur/Kooperationen	Glasfaserausbau/ Glasfaservernetzung in ganz Aarbergen	7
	Kanalerneuerung in ganz Aarbergen gemeinsam mit intelligentem Straßenbau	1
	Digitalisierung: Home-Office-Arbeitsplätze	3
Kultur/ Brauchtum/ Freizeit	Mehrgenerationen-Treffpunkt mit Außengelände und Gebäude mit Bereichen für Kinder, für Jugendliche, für Fördermöglichkeiten, für Beratungsmöglichkeiten und Hilfen, für Projekte und für Feste	3
	Abenteuerspielplatz und Treff für Naturkindergarten	2
	Begegnungsstätte in den alten Schrebergärten (wurde schon renaturiert)	0

Themenfeld	Idee	Anzahl Zustimmung Daisbach
	Treffpunkt für Jugendliche	4
	Projekte zur Aktivierung der Jugendarbeit	1
	Waldkindergarten	4
	Stärkung des Wir-Gefühls auf Ebene Aarbergen, z.B. durch gemeinsame Veranstaltungen wie in den 1970 Jahren „Rund um Aarbergen“	5
	Eine Veranstaltung mit allen Vereinen und Gewerbetreibenden	2
	Festplatz für Gesamt-Aarbergen	6
	Motorikpark	4
Tourismus/ Landschaft	Verbindende Naturpfade	3
	Erweiterung Skulpturenweg- historische Gebäude	1
	Michelbach-Rückershausen „Aartal-Draisine“ Förderung Tourismus	1
	Hotel/FeWo/Pensionen in guter Qualität	4
	Biosphärenregion	1

Darüber hinaus wurden die folgenden neuen Projekte für die Gesamtgemeinde genannt:

Tabelle 3: Projekte aus dem Ortsgespräch für die Gesamtgemeinde

Themenfeld	Projektideen
Daseinsvorsorge, Basisinfrastruktur und Grundversorgung	Unterstützungsangebote für junge Familien
	Förderung von Mehrgenerationen-Häusern
	Abfallbehälter bereitstellen
	Informations- und Kennenlerngelegenheiten für Alt- & Neubürger
	Nachbarschaftshilfe stärken (Verein)?
	Profit von Oma+ Opa Bonus auch wenn nicht verwandt
	Ehrenamt fördern und Anreize schaffen
	Breitbandausbau und 5G
	Ärztliche Versorgung
	Dorfhelfer/Innen
	Baumarkt
	Wochenmarkt
Hänger-Verleih für Grünschnitt und Deponie	
Tourismus/ Landschaft/ <b>Freizeit</b>	Naturschutz
	Ehrenamtliche Rangergruppe
	Kletter- oder Hochseilpark
	Kommunale Veranstaltungen im Haus der Vereine (HdV)
Mobilität/Erreichbarkeit	Aktivierung der Bahnstrecke
	E-Car-Sharing
	Mobilität fördern

### 3.2 Lokale Projekte für den Ortsteil Daisbach

Für Daisbach wurden die im Folgenden wiedergegebenen Projektideen entwickelt und - so weit möglich – mittels Nummern in einem Übersichtsplan verortet (siehe Anhang 1).

Tabelle 4: Lokale Projekte für den Ortsteil Daisbach

Themenfeld	Projekt / Idee	Nr. im Plan
Städtebauliche Entwicklung und Wohnen	Beleuchtung der Wege des Pfarrzentrums	5
	Sanierung der Kirche	5
	Grillwiese in der Ortsmitte (nicht im Wald)	
Daseinsvorsorge, Basisinfrastruktur und Grundversorgung	Toiletten in der Nähe der Kirche und des Spielplatzes	3
	Dorflädchen mit regionalen Produkten (Fleisch, Gemüse, Eier, Kartoffeln usw.)	
	Strom und Toiletten für den Grillplatz	
Tourismus/ Landschaft	Gute Beschilderung der Wanderwege	
Kultur/ Brauchtum/ Freizeit	Mehr Kultur	
	Heimatkunde: Stehschilder (Wald; Radweg) mit Infos über die Silbermine, heimische Tiere usw.	
	Beachvolleyballfeld und Boule- Platz	
	Bolzplatz für die Jugend	
	Jugendraum	
	Sanierung/Ausbau des Grillplatzes	
	Naherholungsgebiet „Daisbacher Gärten“: Entwässerung, Wege	4
	Erneuerung des Sportplatzes	
	Weiterentwicklung des Sportplatzes (z.B mit Sportgeräten)	
Spielplatz am Volberg besser bestücken	6	
Mobilität/Erreichbarkeit	Direkte Busverbindung nach Limburg	
	Zebrastreifen (Fußgängerüberweg)	
	Ampel an Bushaltestelle	
	Schrittgeschwindigkeit in der Langgasse	1
	Zone 30 in der Hauptstraße	2
	E-Mobil-Ladestation	3

Es wird von Frau Weber darauf hingewiesen, dass der Prozess der Ideen- und Projektfindung weder statisch noch auf die jeweiligen Treffen beschränkt ist. Bürgerinnen und Bürger können jederzeit weitere Ideen über die mitgeteilten Kontaktmöglichkeiten (Telefon, Email usw.) einreichen.

#### 4 LEERSTANDERFASSUNG

Es wird gemeinsam insgesamt 2 aktuell leer stehende Wohngebäude ermittelt (siehe Anhang 1), von denen eines aber bereits zum Verkauf steht.

#### 5 IKEK-Forum

Es wird besprochen, wer sich als Vertreter des Ortsteils Daisbach am IKEK-Verfahren beteiligt und im IKEK-Forum, das sich aus den Vertretern aller Ortsteile zusammensetzt und während des Prozesses insgesamt 3mal tagt, mitarbeitet.

**Vertreter aus Daisbach im IKEK-Forum**

Stefanie Gilbert	Elena Jung
Heiko Scheuerling	Martha Roth
Laura Jung	Sonja Proff
Lothar Hohe	

**6 WEITERES VORGEHEN**

Das erste Treffen des IKEK-Forums findet am **Donnerstag, 16. Mai 2019, um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Michelbach statt.

Alle Ergebnisse und weiteren Schritte werden stets im Internet auf der Gemeindeseite und auf Facebook sowie bei Instagram unter [www.instagram.com/zukunftaarbergen](http://www.instagram.com/zukunftaarbergen) bekannt gegeben, so dass sich jede/r interessierte Bürger/in über den Stand des Prozesses informieren kann.

Außerdem stehen den Bürger/innen dort auch die E-Mail-Adressen aller Ansprechpartner zur Verfügung unter denen sie ihre Vorschläge und Ideen einbringen können.

Herr Gilbert, Frau Weber und Herr Dr. Wendt schließen gegen 20:25 Uhr die Versammlung.

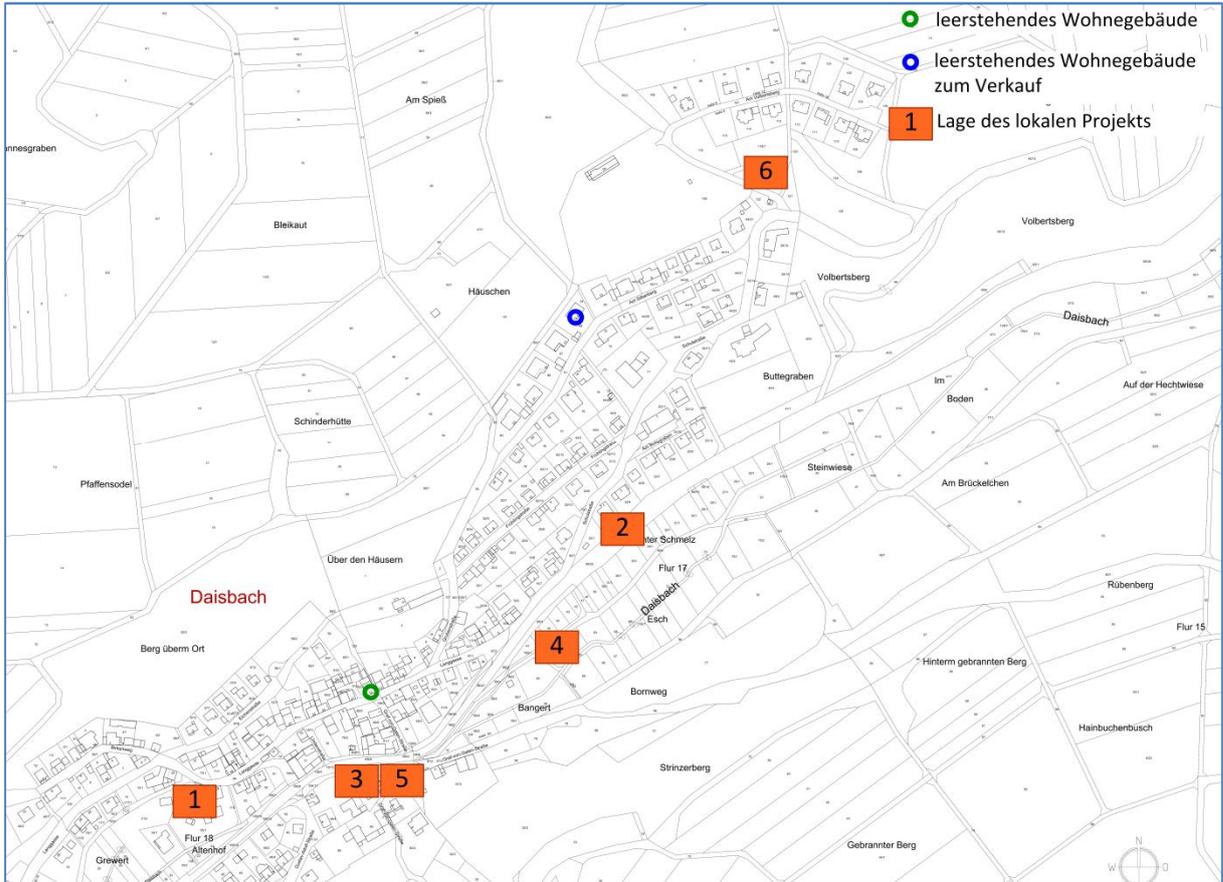
Limburg/Boppard, 10.04.2019

Anhang

Plan mit aktuellem Leerstand und Verortung der lokalen Projekte

Fotos der Veranstaltung

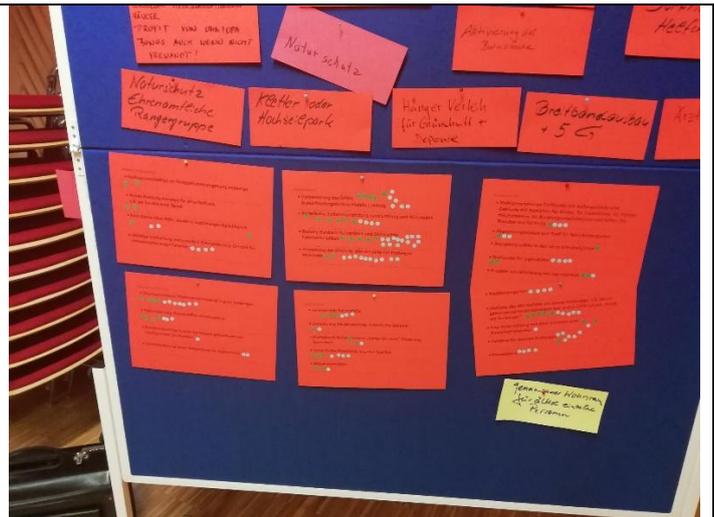
### Anhang 1: Aktueller Leerstand und Verortung der lokalen Projekte in Daisbach



Fotos zur Ortsveranstaltung in Daisbach



Beteiligung



Punktevergabe für Projekte aus der Auftaktveranstaltung



Leerstand



Projektideen Gesamtgemeinde



Auszug der Stärken und Schwächen



Projektideen Daisbach